

von Karl Duijts-Kronig

Seit 61 Jahren besteht das Ingenieur- und Vermessungsbüro Kreis AG in Sargans. Am Neujahrsapéro von «Gewerbe & Industrie Sargans» hatte Markus Castelberg die Laudatio gehalten. Dazu beleuchtete Gemeinderat Christian Lamm einige Punkte aus der Amtsstube.

Zuerst ein Geheimnis

Anstelle des krankheitshalber verhinderten Präsidenten wandte sich Markus Castelberg im «Pasta Peer» im Bahnhofpark an die in grosser Zahl beim Apéro versammelten «Gwärbler». Vorerst machte er freilich noch ein Geheimnis um die zu ehrende Firma – er nannte Eckdaten wie «1958 gegründet, in der zweiten Generation, Lehrstellen», und er sprach die Bedeutung der Weiterbildung an. Dann jedoch: «Gwärbler vom Jahr ist die Kreis AG mit Matthias Kreis an der Spitze.»

Nun, Matthias Kreis freute sich sichtlich über die Ehre, verwies kurz auf das Jubiläum vom vergangenen Jahr und nannte «einige Dinge zum Betrieb».

Einige Leuchtturm-Projekte

Bis 1990, also volle 33 Jahre, habe sein Vater Ruedi Kreis den Betrieb geführt, berichtete Matthias Kreis. Das Sarganserland habe sich entwickelt, es habe viel Arbeit gegeben, das Hauptproblem sei gewesen, gute Leute zu finden. Im Jahr 1991 habe er den Betrieb übernehmen dürfen. Nun sei er mit einem tollen Team von insgesamt 20 Ingenieuren, Informatikern und Geomatikern an der Arbeit. Als Kerngeschäft bezeichnete der Redner die Digitalisierung der Geodaten. Dann wörtlich: «Aktuelle Leuchtturm-Projekte im Bereich Bau waren die Sanierung der Strassen durchs Städtli Sargans sowie die gesamte Landumlegung und Erschliessung Unterrain in Bad Ragaz.» Kreis erwähnte auch die Vermessung und Absteckungsarbeiten für die Sanierung der Walenseeautobahn sowie



Ist «Gwärbler vom Jahr»: Matthias Kreis von der Kreis AG (Fünftler von oben links) und sein Team.

Bild Gaby Müller

Nach 61 Jahren «Gwärbler vom Jahr»

Mit Matthias Kreis von der Kreis AG, Ingenieur- und Vermessungsbüro, Sargans, hat der Gewerbeverein am Mittwochabend den neuen «Gwärbler vom Jahr» erkoren.

die 3-D-Aufnahmen vom Schloss Sargans.

Abschliessend sprach der Redner die faszinierende Entwicklung in seinem Beruf an. Es seien nun Drohnen im Einsatz und: «Die Vermessungsinstrumente sind richtig intelligent.» Sorgen bereitet Kreis das Wachstum in den Verwaltungen in Bund, Kanton und Gemeinde.

Schotterwerk, Schule und Schulden

Ganz zu Beginn hatte Markus Castelberg das Wort an Gemeinderat Christian Lamm übergeben. Dieser gab zuerst seiner Freude Ausdruck, dass der

Stillstand auf dem Gebiet der Umfahrung Sargans durchbrochen ist. Nachdem der Planungskredit (endlich) gesprochen sei, könne es nun vorwärtsgehen.

Bei der Kreis AG sind nun Drohnen im Einsatz und richtig intelligente Vermessungsinstrumente.

Weniger erfreulich entwickelt sich die Geschichte mit dem Schotterwerk; angedacht gewesen wäre eine Begegnungszone bis zum Bahnhof, doch in einer Einsprache will jetzt Pro Natura die vorgesehene Grünzone wesentlich erweitert haben. Was weiter geschieht, ist noch unsicher. Dafür geht der Schuldenabbau der Gemeinde laut Christian Lamm doch ordentlich voran.

In Sachen Schulraum, so ein letzter Hinweis, habe eine Planungsgruppe inzwischen die Arbeit aufgenommen. Im Endeffekt benötige Sargans neun neue Schulzimmer – voraussichtlich in der Malerva. Mit einem Apéro riche und vielen Gesprächen endete der Anlass.

Neuer Partner für den Onlinehandel

Die Proffix mit Hauptsitz in Wangs hat eine Partnerschaft mit dem Onlinehandel-Spezialisten Inware abgeschlossen.

Wangs.– Inware wird neuer Partner für den Onlinehandel von Proffix. Zusammen haben der KMU-Business-Softwarehersteller und der erfahrene E-Commerce-Spezialist ein attraktives Standardpaket entwickelt, mit dem Webshops schnell und einfach eingerichtet und in Proffix integriert werden können. Mit Inware stehe gemäss einer Medienmitteilung aber auch den Kunden mit komplexeren Anforderungen ein erfahrener Partner zur Seite.

Bedürfnisgerechter Shop

Nachdem Proffix die Weiterentwicklung des eigenen Webshops eingestellt hatte, wurde mit Inware nach einer sorgfältigen Evaluation ein kompetenter Partner gefunden. «Die Integration des Onlinehandels in die Geschäftsprozesse ist elementar», sagt Peter Herger, Geschäftsführer der Proffix Software AG, die ihren Hauptsitz in Wangs hat. «Deshalb war es uns wichtig, für unsere bestehenden und künftigen Kunden einen Drittpartner an Bord zu holen, womit KMU einen bedürfnisgerechten Shop realisieren und durch die Proffix-Anbindung einfach betreiben können.»

Inware mischt seit 2002 auf dem Markt für E-Commerce mit und hat mittlerweile über 500 E-Commerce-Projekte realisiert. Proffix wiederum zählt mit 3500 Kunden und über 12 500 Benutzern zu den erfolgreichsten Software-Anbietern in der Schweiz. (pd)

www.proffix.net

TV Murg geht in den Wald

Einen märchenhaften Abend in den Murger Kastanienwäldern verspricht die Murger Turnerfamilie an ihrer Turnerunterhaltung vom 25./26. Januar.

Murg.– Mit dem Motto «Im tüüfä Murger Kastaniewald» werden die Zuschauer in eine etwas andere Welt der Märchen entführt. Der TV Murg interpretiert diese dabei ganz neu. Vielseitige turnerische Darbietungen sowie ein humorvolles Rahmenprogramm bieten ein unvergessliches Abenteuer in den Murger Kastanienwäldern.

Essen und Getränke bietet die Festwirtschaft an den beiden Abendvorstellungen ab 18.30 Uhr. Um 20 Uhr beginnen diese Vorstellungen. Am Freitag und Samstag ist die TV-Bar im Anschluss geöffnet. Zusätzlich kann das Taktgefühl am Samstag zur Musik von Alleinunterhalter Urs Eugster bewiesen werden. Mit ein wenig Glück können an der Tombola tolle Preise abgeholt werden. An der Nachmittagsvorstellung am Samstag um 13.30 Uhr können auch die Kleinsten an der Kindertombola Preise gewinnen. Es können unter 079 316 60 06 von 8 bis 19 Uhr (ausser Sonntag) Sitzplätze reserviert werden. Reservierte Tickets sind im Spar in Murg abholbereit. (pd)

www.tvmurg.ch

Besser mit Outlook umgehen

Bei der Computerschule Sargans & Buchs startet am Montag, 21. Januar, ein zweiteiliger Outlook-Vertiefungskurs.

Sargans.– Ein Outlook-Vertiefungskurs startet am Montag, 21. Januar, von 19 bis 21.30 Uhr. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie sie die Mailbearbeitung optimieren können. Dazu gehören spezielle Betreffzeileninhalte, Hyperlink-Anzeigen mit eigenem Text, Nachrichten erneut senden oder zurückrufen, Mails in Aufgaben umwandeln und bestimmte Posteingänge mit Regeln farblich zu kennzeichnen. Zudem geht es um eine übersichtliche Ablage mit klaren Ordnerstrukturen, Farbkategorien und speziellen Such- sowie Filterfunktionen. Abschliessend lernen die Kursbesucher, wie sie mit externen Speicherorten im Postfach Platz sparen und mit Quicksteps, Bausteinen sowie Vorlagen wiederkehrende Schritte automatisieren können. Anmeldung und Infos bei Tima Bildung AG, Computerschule Sargans & Buchs, Telefon 081 720 02 50, info@tima.ch. (pd)

www.tima.ch

Dekorationseröffnung: Die Drachen kommen ins Höfli-Pub



Heute Freitag feiern Janine Ackermann und ihr Team im Höfli-Pub in Mels die Eröffnung ihrer Dekoration unter dem Motto «Dragons». Während rund acht Stunden hat das Unternehmen Maron Fasnachts- und Eventdekorationen der Bar im Untergeschoss des «Schweizerhofs» ein neues Gesicht verliehen. An ihrer heutigen Eröffnungsparty mit Maskenball wollen Janine und Team nun mit ihren Gästen auf die neue Deko anstossen, die bis Ende Hauptfasnacht bestehen bleiben wird. Nebst einer Maskenprämierung – Motto des Abends ist «Hauptsach verkleidet» – wird auch eine Guggenmusik spielen. «Wir freuen uns, dass wir für die Dekorationseröffnung die Pföhrassler aus Balzers gewinnen konnten», so Ackermann. Die Guggenmusik wird um 22.30 Uhr spielen. Türöffnung ist wie an allen anderen Werktagen bereits um 17 Uhr. (Bild/SLGview Michael Kohler)